



## Klinik für Gefäßchirurgie



Verantwortlicher / Ansprechpartner der Klinik: Chefarzt Dr. med. G. Hennig

Oberarzt Dr. med. B. Haferland

Zentrale Anmeldung

Frau Lietzau - Personalabteilung

Telefon: 0341 909-2110

E-Mail: [claudia.lietzau@sanktgeorg.de](mailto:claudia.lietzau@sanktgeorg.de)

Internet: <http://www.sanktgeorg.de/pjausbildung.html>

## Leistungsspektrum

Die Klinik für Gefäßchirurgie ist in der Lage, das komplette gefäßchirurgische und interventionelle Leistungsspektrum anzubieten. Im Wesentlichen sind folgende Krankheitsbilder zu nennen :

- Arterielle Durchblutungsstörungen
- Carotisstenosen (Schlaganfallprophylaxe)
- Aneurysmen (arteriell / venös)
- Varikosis / Venöse Thrombosen
- Dialysefistelanlagen (Niereninsuffizienz)
- Diabetisches Fußsyndrom

**PJ- Studenten** können Grundlagen im Hinblick auf die klinischen Symptome und Diagnostik eines breiten Spektrums akuter und chronischer gefäßassoziierter Erkrankungen erwerben. Sie nehmen aktiv an dem Prozess teil, der dem Patienten schließlich eine individuell angepasste Therapie ermöglicht. Sie erhalten die Gelegenheit, sowohl an operativen als auch interventionellen Eingriffen teilzunehmen. Im Folgenden sind allgemeine und spezielle Ausbildungsinhalte dargestellt.

### Ausbildungsinhalte:

- Anamneseerhebung unter besonderer Berücksichtigung vasculärer Erkrankungen
- Klinische Untersuchungen bei elektiven bzw. akuten gefäßassoziert erkrankten Patienten mit anschließender Befunddemonstration (ärztliche Aufsicht – täglich wird mindestens ein Patient im Rahmen der Nachmittagsbesprechung vorgestellt)
- Erarbeitung einer Arbeitsdiagnose unter Berücksichtigung von Differentialdiagnosen
- Selbständige Betreuung von Patienten von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung (Erarbeitung der Anamnese und klinischen Untersuchung, Erstellung der Diagnostik- und der Therapievorschlüsse, Vorbereitung des Entlassungsbriefes)
- Teilnahme an Stationsvisite, Röntgendemonstrationen und Konsiliaruntersuchungen

- Erlernen der Technik der Blutabnahme und der intravenösen Applikation von Medikamenten nach Anlage von venösen Zugängen
- Individuelle Einweisung zur Indikationsstellung und Durchführung von Bluttransfusionen
- Erlernung der Auswertung und Interpretation klinisch chemischer Untersuchungsbefunde
- Erlernen und selbständige Durchführung der klinischen Untersuchungsmethoden zur Objektivierung des arteriellen und venösen Gefäßstatus (Pulsstatus, Lagerungsprobe nach Ratschow, Allen-Test etc.)
- Erlernen und selbständige Durchführung einfacher apparativer Untersuchungsmethoden zur Beurteilung des Gefäßstatus (Ultraschall Dopplerverschlussdruckmessung incl. Berechnung des crurobrachialen Index, Laufbanduntersuchung, transkutane Sauerstoffmessung)
- Erlernung der Indikationsstellung sowie der anschließenden Bewertung von radiologischen Untersuchungen mit Schwerpunkt Gefäßdiagnostik (farbkodierte Duplexsonographie, intraarterielle Angiographie, CT- / MR-Angiographie)
- Erlernen der Indikationsstellung zur invasiven Gefäßtherapie (operative / interventionelle Behandlung)
- Nachbetreuung invasiv behandelter Gefäßpatienten (postprozedurale Schmerzbehandlung, Medikation, Durchführung von Verbandswechseln, postprozedurale Kontrolle des Therapieerfolges)
- Aktive Mitbeteiligung an der Wundbehandlung (selbständige Verbandswechsel incl. der Anlage von Vakuumverbänden)
- Aktive Teilnahme an operativen Eingriffen (1. und 2. Assistenz) incl. des Erlernens von Nahttechniken sowie ggf. Durchführung erster kleinerer Operationen (z. B. Minoramputationen) unter direkter fachärztlicher Anleitung
- Erlernung der Technik der Harnblasenkatheterisierung